

Erkenntnisse des LfV zum Monat Juni 2021

A. Rechtsextremismus

I. a) Überblick über alle dem LfV bekannten rechtsextremistischen Aktivitäten

| Datum | Ort | Veranstalter – extremistisch | Teilnehmer- zahl | Beschreibung |
|-----------------------|-----------------------|---|---------------------|---|
| 04.06.2021 | Plauen | Partei DER DRITTE WEG - STÜTZPUNKT VOGTLAND | * | Sog. „ <i>Kindernachmittag</i> “ |
| 04.06.- 06.06.2021 | Vogtlandkreis | Partei DER DRITTE WEG - Bundesverband | mind. 7 | Sog. „ <i>Waldläuferwochenende</i> “ für die AG Jugend |
| 06.06.2021 | Döbeln | NPD | ca. 45 | Kundgebung „ <i>Wir haben die Verbote in der Corona- Zeit satt. Zur Bundeswahl¹ zeigen wir Gesicht</i> “ |
| 07.06.2021 | Zittau | PEGIDA | ca.35 | Versammlung „Freunde von PEGIDA“, Motto: „ <i>Wahrung unserer Grundrechte</i> “ |
| 07.06.2021 | Leisnig | Rechtsextremisten | 60 | Versammlung „ <i>Wir wollen leben!</i> “ |
| 10.06.2021 | Sächsische Schweiz | JN | * | Wanderung |



¹ Schreibweise wie im Original

| Datum | Ort | Veranstalter – extremistisch | Teilnehmer- zahl | Beschreibung |
|------------|-----------|---|---------------------|---|
| 11.06.2021 | Plauen | Rechtsextremisten | 65 | Kundgebung „ <i>Freie Sachsen und Oberbürgermeisterwahl</i> “ |
| 13.06.2021 | Leisnig | Rechtsextremisten | ca. 55 | Kundgebung „ <i>Wir wollen leben!</i> “ |
| 14.06.2021 | Dresden | PEGIDA | ca. 650 | 233. PEGIDA-Versammlung in Dresden |
| 15.06.2021 | Mittweida | IDENTITÄRE BEWEGUNG | mind. 3 | Banneraktion im Rahmen der Kampagne „ <i>Gedankenverbrecher</i> “ |
| 17.06.2021 | Dresden | NPD | 6 | Mahnwache „ <i>17. Juni 1953 - Damals wie heute: Freiheit lässt sich nicht verbieten!</i> “ |
| 21.06.2021 | Dresden | IDENTITÄRE BEWEGUNG | mind. 4 | Sommersonnenwende |
| 21.06.2021 | Zittau | PEGIDA | ca. 20 | Versammlung „Freunde von PEGIDA“, Motto: „ <i>Wahrung unserer Grundrechte</i> “ |
| 25.06.2021 | Oberlosa | Partei DER DRITTE WEG - STÜTZPUNKT VOGTLAND | * | Flugblattverteilung |
| 25.06.2021 | Dresden | IDENTITÄRE BEWEGUNG | mind. 8 | Banneraktion |



| Datum | Ort | Veranstalter – extremistisch | Teilnehmer- zahl | Beschreibung |
|------------|--------------------|---------------------------------|---------------------|--|
| 26.06.2021 | Mittel- sachsen | JN | * | Sommersonnenwende |
| 28.06.2021 | Dresden | PEGIDA | ca. 600 | 234. PEGIDA- Versammlung in Dresden |

* Kann nicht genannt werden oder ist nicht bekannt

b) Überblick über die dem LfV bekannte Beteiligung von Rechtsextremisten an nicht-extremistischen Veranstaltungen

| Datum | Ort | Anzahl rechtsextre- mistischer Teilneh- mer | Nicht-extremistische Veranstaltung |
|---------------------------|----------|---|------------------------------------|
| 05.06.2021 | Dresden | mind. 3 | Flyeraktion |
| 07.06.2021 | Zwönitz | mind. 10 | Aufzug |
| 07.06.2021 | Plauen | mind. 1 | Kundgebung |
| 12.06.2021 | Glauchau | mind. 1 | Wahlkampfveranstaltung |
| 14.06.2021 | Zwönitz | mind. 3 | nicht angemeldeter Aufzug |
| 14.06.2021 | Döbeln | mind. 1 | Kundgebung |
| 17.06.2021 | Dresden | mind. 1 | Kranzniederlegung |
| 17.06.2021 | Kamenz | mind. 1 | Wahlkampfveranstaltung |
| 17.06.2021 | Freital | mind. 3 | Wahlkampfveranstaltung |
| 17.06.2021 | Zittau | mind. 1 | Mahnwache |
| 19.06.2021- 20.06.2021 | Dresden | mind. 5 | Mitgliederversammlung |



| Datum | Ort | Anzahl rechtsextremistischer Teilnehmer | Nicht-extremistische Veranstaltung |
|------------|--------------------|---|------------------------------------|
| 19.06.2021 | Bernsdorf | mind. 3 | Wahlkampfveranstaltung |
| 21.06.2021 | Zwönitz | mind. 10 | nicht angemeldeter Aufzug |
| 22.06.2021 | Hartha | mind. 3 | Wahlkampfveranstaltung |
| 22.06.2021 | Annaberg-Buchholz | mind. 2 | Informationsstand |
| 25.06.2021 | Meißen | mind. 1 | Wahlkampfveranstaltung |
| 26.06.2021 | Sächsische Schweiz | mind. 20 | Wandertag |
| 26.06.2021 | Burgstädt | mind. 30 | Wahlkampfveranstaltung |
| 28.06.2021 | Döbeln | mind. 1 | Kundgebung |
| 30.06.2021 | Rochlitz | mind. 5 | Wahlkampfveranstaltung |
| 30.06.2021 | Freital | mind. 2 | Gesprächsrunde |



Im Juni 2021 fanden zudem in verschiedenen Orten des Freistaates Sachsen coronabezogene Protestaktionen statt, an denen sich ggf. auch Rechtsextremisten beteiligt haben.

II. Relevante (herausragende) Einzelereignisse im Berichtsmonat

• 13.06.2021: Kundgebung „Wir wollen leben“ in Leisnig (Landkreis Mittelsachsen)

Aus Westdeutschland zugezogene Rechtsextremisten haben am 13.06.2021 vorerst zum letzten Mal eine Veranstaltung unter dem Motto „Wir wollen leben“ in Leisnig organisiert. Ausgangspunkt dieser Veranstaltungsreihe auf dem Leisniger Markt waren Proteste gegen die Corona-Maßnahmen. Sinkende Teilnehmerzahlen führten zu einem vorzeitigen Ende der Veranstaltungsserie.

- **15.6.2021: IDENTITÄRE BEWEGUNG – LANDESGRUPPE SACHSEN, Banneraktion im Rahmen der Kampagne „Gedankenverbrecher“**

An der Fassade der Hochschule Mittweida (Landkreis Mittelsachsen) wurde von bisher unbekanntem Tätern ein Banner mit der Aufschrift „*Heute kein Test, keine Bildung. Morgen keine Impfung, keine Rechte!*“ angebracht. Weiterhin wurden Flyer mit gleichem Inhalt und dem Hinweis www.gedankenverbrecher.info sowie drei „Guy-Fawkes-Masken“ hinterlassen.

Über die Aktion wurde am selben Tag auf dem Telegramkanal „Gedankenverbrecher“ berichtet. Der Beitrag wurde darüber hinaus auf den Social-Media-Kanälen der IB SACHSEN und IB CHEMNITZ geteilt.

- **26.6.2021: Beteiligung von Anhängern des FLÜGELS an einer Wahlkampfveranstaltung**

Anhänger des FLÜGELS haben sich an einer Wahlkampfveranstaltung in Burgstädt (Landkreis Mittelsachsen) beteiligt. Hauptredner war der Rechtsextremist Andreas KALBITZ. Durch die starke Präsenz von FLÜGEL-Anhängern wertet das LfV Sachsen diese Veranstaltung als vom FLÜGEL dominiert.

III. Fazit, Ausblick, Konsequenzen

Seit dem 12.04.2021 führten bekannte Rechtsextremisten regelmäßig montags die Veranstaltung „*Wir wollen leben*“ in Leisnig durch. Mit dieser Art Veranstaltung traten der Veranstalter sowie der Versammlungsleiter erstmals seit ihrem Zuzug aus den sogenannten „alten Bundesländern“ öffentlich in dieser Region in Erscheinung. Geplant war, diese Veranstaltungen bis Ende März 2022 regelmäßig montags durchzuführen. Aufgrund von sinkenden Teilnehmerzahlen infolge der Lockerungen der von den Veranstaltern kritisierten Corona-Maßnahmen entschied man sich, letztmalig eine Abschlussveranstaltung am 13.06.2021 durchzuführen. Die Veranstalter erhofften sich durch die Aufrufe für diese Abschlussveranstaltung eine höhere Teilnehmerzahl. Die tatsächlich erzielte Anzahl an Teilnehmern dürfte demzufolge deutlich unter der erwarteten gelegen haben. Mit weiteren Veranstaltungen ist vorerst nicht zu rechnen.

Die Banneraktion der IDENTITÄREN BEWEGUNG am 15.06.2021 war die erste Aktivität, die im Rahmen der Kampagne „Gedankenverbrecher“ in Sachsen bekannt wurde. Im Bericht auf dem Telegram-Kanal „Gedankenverbrecher“ hieß es dazu: „(...) *Wir wehren uns gegen ein System, welches uns Grundrechte als Privilegien vorenthalten will. Wir wehren uns gegen Propaganda und gegen Unterdrückung. Wir wehren uns gegen den Great Reset. (...)*“ Die Kampagne wurde von der IDENTITÄREN BEWEGUNG DEUTSCHLAND initiiert. Im Frühjahr 2021 fanden bereits entsprechende Aktionen in Berlin, Bonn, Düsseldorf und Hannover statt. Auch die IB versucht damit weiter, den Anti-Corona-Protest öffentlichkeitswirksam auszunutzen und in Verbindung mit den von ihr verbreiteten verfassungsfeindlichen Ideologeelementen zu bringen.

Anhänger des FLÜGELS bringen sich im Zuge des Bundestagswahlkampfes inzwischen vermehrt öffentlichkeitswirksam ein. Insbesondere die überregional bekannten Rechtsextremisten Andreas KALBITZ und Björn HÖCKE sind deutschlandweit auf Wahlkampftour. Bei der Veranstaltung am 26.06.2021 in Burgstädt nahmen jedoch deutlich weniger Personen teil (ca. 100 Teilnehmer) als bei vergleichbaren Veranstaltungen im Zuge des Kommunal- und Landtagswahlkampfes 2019, bei denen ebenfalls die FLÜGEL-Funktionäre Björn HÖCKE oder Andreas KALBITZ als Hauptredner auftraten.

Wenngleich in einzelnen sächsischen Orten nach wie vor Protestgeschehen mit Anti-Corona-Bezug sowie unter Beteiligung einzelner Rechtsextremisten stattfindet, sind die Teilnehmerzahlen insgesamt deutlich rückläufig. Veranstaltungsreihen mit rechtsextremistischer Beteiligung oder unter maßgeblicher Regie von Rechtsextremisten wurden inzwischen beendet (Leisnig) oder finden immer weniger Resonanz in der Bevölkerung (Zwönitz, Erzgebirgskreis).

B. Linksextremismus

I. a) Überblick über alle dem LfV bekannten linksextremistischen Aktivitäten

| Datum | Ort | Veranstalter – extremistisch | Teilnehmerzahl | Beschreibung |
|------------|---------|---------------------------------|----------------|--|
| 19.06.2021 | Leipzig | AUTONOME SZENE LEIPZIG | 50 | Demonstration „Tag X ist jeder Tag“ |

b) Überblick über die dem LfV bekannte Beteiligung von Linksextremisten an nicht-extremistischen Veranstaltungen

| Datum | Ort | Anzahl linksextremistischer Teilnehmer | Nicht-extremistische Veranstaltung |
|------------|---------|--|------------------------------------|
| 01.06.2021 | Leipzig | 250 | Aufzug |
| 07.06.2021 | Leipzig | 80 | Protestveranstaltung |
| 11.06.2021 | Leipzig | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Versammlung |
| 12.06.2021 | Leipzig | 150 | Demonstration |
| 12.06.2021 | Leipzig | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Demonstration |
| 14.06.2021 | Leipzig | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Protestveranstaltung |
| 19.06.2021 | Leipzig | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Protestveranstaltung |
| 19.06.2021 | Leipzig | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Versammlung |



| Datum | Ort | Anzahl linksextremistischer Teilnehmer | Nicht-extremistische Veranstaltung |
|------------|---------|--|------------------------------------|
| 21.06.2021 | Leipzig | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Protestveranstaltung |
| 26.06.2021 | Leipzig | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Demonstration |
| 28.06.2021 | Leipzig | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Protestveranstaltung |
| 28.06.2021 | Dresden | unbekannte Anzahl an Linksextremisten | Protestveranstaltung |



II. Relevante (herausragende) Einzelereignisse im Berichtsmonat

- **Aktivitäten von Linksextremisten im Zusammenhang mit einer Hausbesetzung**

Am 11.06.2021 hielten sich in einem leerstehenden Wohnhaus in Leipzig, Tiefe Straße 3, unberechtigt Personen auf und brachten diverse Solidarisierungsplakate an der Fassade an. Im Zuge der polizeilichen Maßnahme versammelten sich ca. 50 Personen vor dem Gebäude und meldeten eine Spontanversammlung unter dem Motto „Die Häuser denen, die drin wohnen“ an. An dieser nicht-extremistischen Versammlung beteiligte sich eine nicht bekannte Anzahl an Linksextremisten. Die Veranstaltung verlief friedlich.

Am 12.06.2021 fand in Leipzig eine nicht-extremistische Demonstration statt, an der sich eine nicht bekannte Anzahl an Linksextremisten beteiligte. Man wollte damit gegen die Räumung des besetzten Hauses „Tiefe3“ protestieren. Die Demonstration stand unter dem Motto „Tag X + 1“ und wurde nicht angemeldet.

Am 19.06.2021 fand eine weitere unangemeldete Demonstration mit etwa 50 Teilnehmern unter dem Motto „Tag X ist jeder Tag“ statt. Die verummten, schwarz gekleideten Teilnehmer führten ein Fronttransparent mit der Aufschrift „Tiefe 3: Ewiger Hass der Polizei“ mit. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung bewarfen mehrere Personen eine Filiale der Sparkasse mit Steinen und Farbbeuteln.

Es entstand erheblicher Sachschaden. In einer im Internet veröffentlichten Stellungnahme hieß es, dass man es bereits am Tag X+1 „knallen lassen“ wollte, dies habe aber das Kräfteverhältnis mit der Polizei nicht zugelassen. Vorbild für die Aktion seien die Besetzer der „Rigaer94“ in Berlin: „*Euer Kampf hat uns inspiriert und zeigt, dass militante Verteidigungen möglich sind.*“

- **Linksextremisten beteiligen sich an Antirepressions-Demonstration**

An der nicht-extremistischen Antirepressions-Demonstration „*Trotz alledem – wir bleiben linX*“ beteiligten sich am 12.06.2021 in Leipzig etwa 150 Linksextremisten, darunter auch die linksextremistische Gruppe PRISMA – INTERVENTIONISTISCHE LINKE LEIPZIG. Die Veranstaltung mit drei Zwischenkundgebungen verlief störungsfrei. Mittels Transparenten solidarisierten sich die Teilnehmer mit der Inhaftierten Lina E. und forderten die Abschaffung der Soko LinX sowie des Verfassungsschutzes.

Anlass der Veranstaltung war der Jahrestag der Exekutivmaßnahmen des LKA Sachsen gegen Angehörige der linksextremistischen Szene in Leipzig am 10.06.2020. Die Demonstration sollte an „*verschiedenen Orten der Repression in Connewitz vorbeiführen*“, um über die Ereignisse aus Sicht der Betroffenen zu berichten.

Antirepression ist ein klassisches Aktionsfeld der autonomen Szene. Aufgrund zahlreicher Exekutivmaßnahmen der Soko LinX 2020 und 2021 kommt der „Antirepressionsarbeit“ aktuell eine besondere Bedeutung zu.

III. **Fazit, Ausblick, Konsequenzen**

Das Niveau öffentlicher Aktionen von bzw. unter Beteiligung von sächsischen Linksextremisten ging im Juni im Vergleich zum Vormonat etwas zurück. Regionaler Schwerpunkt war Leipzig

Im Mittelpunkt standen zahlreiche Proteste gegen sogenannte „Querdenker“-Veranstaltungen in Leipzig und Dresden. Diese sind zu einem festen Aktionsfeld für sächsische Linksextremisten geworden. So lange die als wichtiger politischer Gegner wahrgenommene „Querdenker“-Bewegung mit Versammlungen und Kundgebungen in der Öffentlichkeit präsent ist, werden auch entsprechende Gegenproteste unter Beteiligung von Linksextremisten anhalten.

Die Hausbesetzung am 11.06.2021 in Leipzig und die Demonstrationen stehen im Zusammenhang mit dem Aufruf „*Sommer der Besetzungen*“.

Die Aktivitäten belegen erneut die Bedeutung des Themenfeldes „Gentrifizierung“ für die AUTONOME SZENE in Leipzig sowie die Kennverhältnisse innerhalb der bundesdeutschen Hausbesetzerszene. Drohende Räumungen oder Einschränkungen autonomer Freiräume außerhalb der Stadt Leipzig führen regelmäßig zu Solidaritätsbekundungen Leipziger AUTONOMER.



C. Islamismus / Islamistischer Terrorismus

Kein Beitrag

D. Sicherheitsgefährdende und extremistische Bestrebungen von Gruppierungen mit Auslandsbezug (ohne Islamismus)

I. Relevante (herausragende) Einzelereignisse im Berichtsmonat

- **Aktivitäten gegen die Militäroffensive der Türkei in Südkurdistan**

Am 19.06.2021 versammelten sich rund 30 Teilnehmer zu einer friedlichen Kundgebung, um in Dresden gegen die Militäroffensive der Türkei in Südkurdistan zu demonstrieren. Veranstaltet wurde die Kundgebung vom DRESDNER VEREIN DEUTSCH KURDISCHER BEGEGNUNGEN E.V., den STUDIERENDEN FRAUEN AUS KURDISTAN JXK, dem UTA FRAUENRAT sowie der linksextremistischen FAU. Die Teilnehmer führten u. a. Fahnen der VOLKSVERTEIDIGUNGSEINHEITEN YPG und der FRAUENVERTEIDIGUNGSEINHEITEN YPJ mit, welche den militärischen Kampf der PKK gegen die Türkei führen. Außerdem wurde der am 17.06.2021 in Izmir (Türkei) erschossenen Deniz Poyraz gedacht. Sie war Mitarbeiterin der pro-kurdischen HDP und wurde bei einem Überfall auf die Parteizentrale getötet. Der Täter, ein türkischer Rechtsextremist, wird den GRAUEN WÖLFEN zugerechnet.

In Leipzig wurde am 19. und 20.06.2021 mit einem Informationsstand des Dachverbandes der PKK-nahen Vereine KON-MED ebenfalls auf die Situation in Südkurdistan aufmerksam gemacht, auch hier unter Verwendung der Fahnen der YPG und YPJ.

II. Fazit, Ausblick, Konsequenzen

In Abhängigkeit vom militärischen Vorgehen der Türkei sind weitere Aktivitäten der PKK in Deutschland zu erwarten, die im Zusammenwirken mit deutschen Linksextremisten durchgeführt werden. Die PKK ist weiterhin bestrebt, sich als friedliche Gruppierung darzustellen. Dies wird auch bei den aktuellen gewaltfrei abgelaufenen Aktivitäten deutlich.

Herausgeber:

Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden
Tel.: (0351) 8 58 50
E-Mail: verfassungsschutz@lfv.smi.sachsen.de
Internet: www.verfassungsschutz.sachsen.de

Redaktion:

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss:

16. Juli 2021

